



Württembergische
Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademie e.V.

Berufsbegleitende Weiterbildung



Kontaktstudiengang Führungskompetenz

Studienprogramm

Vorsprung durch Wissen



Der Kontaktstudiengang Führungskompetenz

Führungskompetenz

Der Schwerpunkt vieler (Weiterbildungs-)Studiengänge liegt oft in der reinen Vermittlung fachlicher Themen, das Training der Sozial- und Methodenkompetenzen kommt vielfach zu kurz. Durch (Weiterbildungs-)Studiengänge sind oftmals Führungspositionen erreichbar: nun wird zusätzlich zur fachlichen Kompetenz auch eine hohe soziale Kompetenz benötigt. Viele Führungskräfte besitzen eine hohe soziale Kompetenz, möchten jedoch bei ausgewählten Themen der Mitarbeiterführung noch mehr Sicherheit gewinnen. Aus diesem Grund haben wir den Kontaktstudiengang „Führungskompetenz“ in unser Angebot aufgenommen.

Kontaktstudiengang

Für diesen Studiengang wurden die zentralen Bildungsthemen jeder Führungskraft systematisch abgebildet.

Sie als Teilnehmer haben dabei den Vorteil, in einer kleinen und konstanten Seminargruppe zu arbeiten. So fallen die bei einzelnen Seminaren notwendigen Kennenlern- und Vertrauensbildungsphasen weg: Sie können in diesem Studiengang gezielt und effektiv an den jeweiligen Themen arbeiten.

Das VWA-Motto greift auch in diesem Studiengang: Sie erhalten inhaltliche und organisatorische Top-Qualität bei optimalem Preis-Leistungsverhältnis.

Studienziele

Der Studiengang bietet die Chance, sich systematisch auf die Aufgaben einer Führungskraft vorzubereiten bzw. die bereits erworbene Führungskompetenz gezielt zu reflektieren, zu erweitern und zu trainieren.

Wir sehen diesen Studiengang als Möglichkeit für Ihre persönliche Entwicklung und weitere Festigung Ihrer Führungsposition. Ferner ist der Studiengang eine Option für Firmen, ihre innerbetrieblichen Weiterbildungsmaßnahmen für Führungskräfte zu ergänzen.

Wie bei anderen Kontaktstudiengängen auch, erhalten Teilnehmer, die an mindestens 70 % der Termine anwesend waren, ein ausführliches Teilnahmezertifikat mit Informationen zu den Dozenten und einer Beschreibung der behandelten Themen.

Zielgruppe

- Betriebswirt/in (VWA)
- Diplom-Betriebswirt/in (BA) bzw. B.A. / B.Sc.
- Fachkaufmann/-frau und Fachwirt/in (IHK)/(VWA)
- Hochschulabsolventen
- Interessenten mit vergleichbarem Kenntnisstand

in Führungspositionen, die ihr Fachwissen durch Führungskompetenz aktualisieren und vertiefen möchten bzw. sich auf eine konkrete Führungsposition vorbereiten möchten.

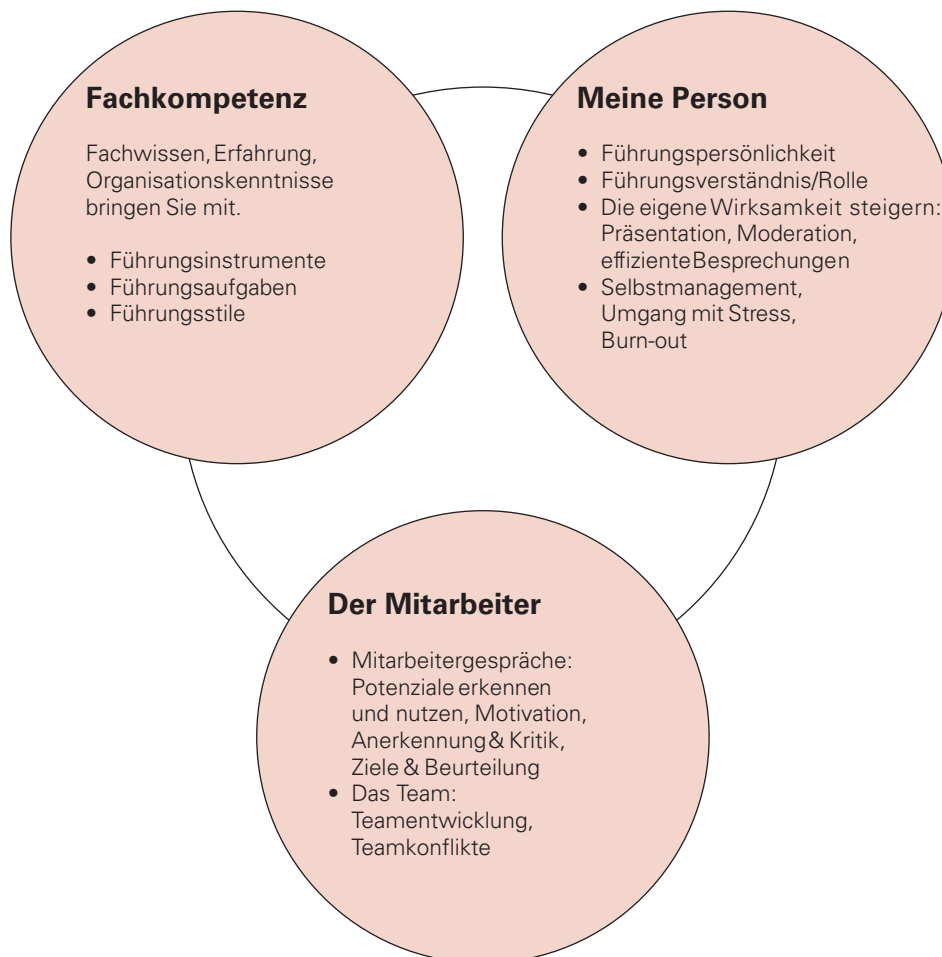
Methodik

Impulsvorträge, Gruppenarbeiten, Fallstudien, mitarbeitsintensiver Seminarcharakter.

Führungskompetenz



Studieninhalte im Überblick



Studienzeiten und -ort

Der berufsbegleitende Studiengang erstreckt sich auf ca. 5 Monate, umfasst 120 Unterrichtseinheiten (UE = 45 Minuten) und findet samstags von 09:00 bis 16:00 Uhr statt.

Die konkreten Termine und den Veranstaltungsort entnehmen Sie bitte dem beigefügten Terminplan.



Studieninhalte und Dozenten

1. Führungs-Basics (8 UE)

- Führung und Management – zwei Seiten einer Medaille
- Aufgaben der Führung
- Führungsstile
- Führungskompetenzen
- Führungsinstrumente
- Entwicklungstendenzen in der aktuellen Führungsdiskussion



Stephan Sebastian

Leiter Personalentwicklung, Sparkasse Pforzheim-Calw

Stephan Sebastian ist ausgebildeter Bankbetriebswirt und Betriebswirt (VWA). Er ist seit 1994 als Trainer und Dozent bei verschiedenen Unternehmen tätig.

Schwerpunkte seiner Arbeit bilden die Themenbereiche Verkauf, Kommunikation, Management und Führungstrainings. Als ausgebildeter Coach begleitet er zahlreiche Führungskräfte. Er verantwortet seit einigen Jahren als Leiter der Personalentwicklung unter anderem die Führungskräfteentwicklung der Sparkasse Pforzheim Calw.

2. Führung und Persönlichkeit (24 UE)

- Persönlichkeitsindikator (Selbst- und Fremdeinschätzung)
- Rolle, Selbstverständnis und Identität als Führungskraft
- Wechselwirkungen zwischen unterschiedlichen Menschen-„Typen“
- Führen durch natürliche Autorität
- Entwicklung eines angemessenen Führungsverständnisses
- „Psychologie“ der Führung

Stephan Sebastian

(siehe Angaben unter Ziffer 1)

3. Mitarbeitergespräche (24 UE)

- Grundlagen für effiziente Kommunikation in Führungssituationen
- Methoden, Modelle und Führungs-Know-How
- Feedback und individuelle Beratung
- Bearbeitung von Praxisfällen und realen Fragestellungen der Teilnehmer
- Beispiele für Gesprächssituationen: Kritikgespräche, Zielvereinbarungsgespräche, Beurteilungsgespräche, Orientierungs- und Entwicklungsgespräche, Veränderungsgespräche (Um-/Neuorganisation, ...)



Stefan Rieck

Personal Marke, Entwicklung, Grundsatz, Landesbank Baden-Württemberg, Stuttgart

Stefan Rieck ist mit langjähriger Erfahrung in Führungs- und Fachexpertenfunktionen in den unterschiedlichen

Themenfeldern der Personalentwicklung der LBBW tätig. Seine Bankausbildung ergänzte er sowohl mit betriebswirtschaftlichen (z.B. Studium Bankbetriebswirt, Management Programm MZSG) wie auch HR-orientierten Vertiefungen und Spezialisierungen (u.a. Ausbildung Prozessberater, Curriculum systemische Beratung).

4. Die Rolle der Führungskraft bei Veränderungen (16 UE)

- Change Management Basics
 - Veränderungsprozesse initiieren, tragfähig gestalten und konsequent umsetzen
 - Erfolgsfaktoren von Veränderungsprozessen in der Praxis
 - Projekt-Management – Change-Management?
 - HR/PE-Themen in Veränderungen
 - Methodenköffer und Führungsinstrumente
- Meine Rolle als Veränderungsmanager
 - Ziele und Fokus dieser Rolle im Rahmen meiner Aufgabe und anderer Rollen in der Organisation
 - Beiträge, Verantwortlichkeiten und Selbstverständnis
 - Handlungsfelder erkennen und wirksam gestalten
 - Lösungsorientierter Umgang mit den „weichen Faktoren“ Emotionen, Konflikten, Widerständen

Führungskompetenz



- Veränderungsprojekte in der Praxis
 - Beispiele des Dozenten
 - Beispiele der Teilnehmer
- Fortführung und Praxistransfer
 - Umsetzung der Inhalte und Erkenntnisse auf das eigene Arbeitsumfeld
 - Unterstützung im Alltag und vertiefende Fortbildungsmöglichkeiten



Werner Pfeifer

Diplom-Psychologe, Inhaber der CHANGEWORK Unternehmensentwicklung, Ammerbuch, und Seniorberater für Business Coaching und OE bei von RUNDSTEDT HR Partners, Düsseldorf, sowie bei der SISTEMA Management-

beratung, Münster

Werner Pfeifer ist Organisationsberater und Business Coach. Er studierte Klinische und Organisationspsychologie in Tübingen, war ab 1985 als interner Trainer und Consultant bei HEWLETT-PACKARD tätig, gründete danach die CHANGEWORK Unternehmensentwicklung und arbeitet heute zusätzlich als Senior Coach für die von RUNDSTEDT HR Partners, Düsseldorf, sowie die SISTEMA Managementberatung, Münster. Seit 2002 ist er Dozent an der VWA in den Kontaktstudiengängen Personal- und Organisationsentwicklung sowie Führungskompetenz. Werner Pfeifer hat mehrere Ausbildungen, so z.B. in Transaktionsanalyse u.a. bei B. Schibalski, in Organisationsentwicklung bei K. Doppler, in Systemischer Beratung u.a. bei G. Weber und F. Simon, in Großgruppenverfahren bei Dannemiller Tyson. Seine Arbeitsschwerpunkte sind das begleitende Change Management in Veränderungsprozessen, die Führungskräfteentwicklung in diesem Thema und das Coaching von Führung und Management. Er steht für sehr praxisorientiertes und interaktives Lernen ohne theoretische oder methodische Hintergründe zu vernachlässigen.

5. Teamentwicklung (24 UE)

- Grundlagen der Teamarbeit
 - Grundlagen der Teamarbeit
 - Motivorientierte Führung von Teams
- Dynamik von Gruppen und Teams
 - Interaktionsprozesse
 - Merkmale guter Teams
- Teamentwicklung
 - Stufen der Teamentwicklung
 - Rollen und Aufgaben des Teamleiters
- Teamarbeit in der Praxis
 - Besprechungen und Meetings
 - Problemlösungs- und Entscheidungsprozesse
 - Balance zwischen Aufgabe, Person und Team



Ida Saccone

Diplom-Betriebswirtin, Management-Coach, Kissel-Consulting, Urbar

Nach dem Diplomstudium der Betriebswirtschaft an der Stuttgarter Berufsakademie der Daimler AG (Schwerpunkte Personal und Marketing) war Ida Saccone mehrere Jahre im internationalen Vertrieb und Marketing der Konzernzentrale tätig. Die Führungskräfte-

trainerin kann auf jahrelange Erfahrung innerhalb der internationalen Linienstruktur von Konzernen zurückblicken. Die dadurch gewonnene Kompetenz ergänzt sie durch Kenntnisse in der Führung kleinerer Unternehmen. So leitete sie als Gründerin und Geschäftsführerin der first GUIDE GmbH beispielsweise sieben Jahre lang ein Unternehmen, das Seminare und Einzelcoachings vertrieb. Als Kommunikationsexpertin ist Ida Saccone ausgebildeter NLP-Masterpractitioner (neurolinguistische Programmierung ist eine kommunikationspsychologische Methode), systemische Beraterin, Großgruppenmoderatorin sowie systemischer Management- und Sales-Coach. Zudem berät die ausgebildete Auditorin für Servicequalitätsmanagement (TÜV Rheinland) Unternehmen zu allen Fragen der Dienstleistungsqualität und Kundenorientierung.

6. Präsentation, Moderation, effiziente Besprechungen (16 UE)

- Präsentationstechniken
 - Vorbereitung einer Präsentation
 - Visualisierung
 - Präsentation und Kommunikation
 - Praktische Übungen mit Feedback
- Moderationstechniken
 - Moderationszyklus
 - Vorbereitung und Dokumentation
 - Praktische Übungen
- Effiziente Projektteamsitzungen
 - Interventionsmöglichkeiten
 - Umgang mit schwierigen Situationen
 - Steigerung der persönlichen Effizienz



Pam Meyer-Bothling

Trainerin und Coach, Kommunikation, Interkulturelle Kompetenz, Persönlichkeitsentwicklung und Workshopmoderation, People & Projects, Stuttgart

Pam Meyer-Bothling studierte Marketing und Sprachen in England. Sie arbeitete dort in der internationalen Marktforschung und seit 1988 in Deutschland als freiberufliche Trainerin. Im Jahre 2000 gründete sie das Berater- und Trainernetzwerk peopleandprojects, das Organisationen zu internationalen Themen berät und trainiert. Ihre Schwerpunkte sind Soft Skills im interkulturellen Kontext für deutsche Mitarbeiter, die international arbeiten und für internationale Mitarbeiter, die in Deutschland arbeiten.

7. Zeit- und Selbstmanagement (8 UE)

- Die wichtigsten Aspekte des Zeitmanagements
- Der Dringlichkeitsfalle widerstehen
- Priorität setzen
- Die Kunst der Zielsetzung
- Burn-out vorbeugen
- Die innere Einstellung zu Stress
- Die Psychologie der Höchstleistungen



Simon Grebe

Diplom-Psychologe, Geschäftsführer der Echtheitswandel-Akademie, Trainer, Berater, Coach, Leonberg

Simon Grebe, geboren 1970, sammelte nach seinem Psychologiestudium an der Universität Heidelberg branchen- und fachspezifische Erfahrungen im Bereich Vertrieb und Führung als Consultant einer internationalen Unternehmensberatung im Bereich „Leadership-Development“ sowie als Leiter spezifischer Personalentwicklungsprogramme eines renommierten Trainingsinstitutes. Als Gründer der Echtheitswandel@-Akademie haben er und sein Team es sich zum Ziel gesetzt, Organi-



sationseinheiten bei Ihrer gewollten Weiterentwicklung zu unterstützen. Die Begleitung von Veränderungsprozessen durch Beratung, Training und Coaching in den Bereichen Führung und Teamentwicklung bilden seine Arbeitsschwerpunkte. Zu seinen Kunden zählen Unternehmen aus der Industrie und Organisationseinheiten aus der Öffentlichen Verwaltung. Seit 2002 ist er als Dozent und Referent für die Württembergische Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie tätig.



Studienbescheinigung

Teilnehmer/innen, die an mindestens 70 % der Veranstaltungstermine teilgenommen haben, erhalten nach Beendigung des Studiengangs eine detaillierte Studienbescheinigung.

Gebühren / Anmeldung

Die Studiengebühr beträgt für Absolventen von Studiengängen der VWA und der Dualen Hochschule Baden-Württemberg Stuttgart (vormals Berufsakademie) **1.890,- €**, für sonstige Teilnehmer **1.990,- €**.

In den Gebühren sind die schriftlichen Begleitmaterialien bereits enthalten. Die Unterlagen beziehen sich auf die im Studiengang vermittelten Inhalte. Bei besonderem Interesse an einzelnen Themen oder bei dem Wunsch, das Wissen über die gelernten Inhalte hinaus zu vertiefen, empfehlen die Dozenten gerne Fachliteratur.

Eine verbindliche Anmeldung mit der Verpflichtung zur Zahlung der Studiengebühr, wird unter Verwendung des Anmeldeformulars (Zulassungsantrag) vorgenommen.

Fördermöglichkeiten

- Bildungsprämie
- ESF-Fachkursförderung
- Steuerliche Möglichkeiten (Werbungskosten)
- Förderung durch den Arbeitgeber

Nähere Angaben enthält das beigefügte Informationsblatt.

Rücktritt

Ein Rücktritt muss gegenüber der VWA schriftlich erklärt werden. Bei Nichtteilnahme ohne vorherigen Rücktritt bleibt der Anspruch auf die volle Studiengebühr bestehen.

Nach verbindlicher Anmeldung durch den Teilnehmer und erteilter Zulassungsbestätigung durch die VWA ist bei einem Rücktritt bis zwei Wochen vor Beginn des Studiengangs eine Rücktrittsgebühr von 10 % der Studiengebühr zu entrichten. Bei einem Rücktritt bis Ende der zweiten Woche nach Beginn des Studiengangs wird eine Rücktrittsgebühr von 20 % der Studiengebühr erhoben. Erfolgt ein Rücktritt danach, ist die volle Studiengebühr zu bezahlen.

Wir behalten uns vor, einen Studiengang bis zu zwei Wochen vor Beginn wegen zu geringer Teilnehmerzahl abzusagen. Sofern die zur Durchführung des Studiengangs erforderliche Teilnehmerzahl bis zwei Wochen vor Studienbeginn nicht erreicht wird, behält sich die Württembergische VWA überdies vor, den bereits angemeldeten Teilnehmern ein neues Angebot zu unterbreiten. Dieses Angebot zielt darauf ab, entweder durch eine Verlängerung der Entscheidungsfrist die Durchführung der Veranstaltung noch erreichen zu können oder aber durch die Erhöhung der Gebühren die Durchführung bei geringerer Teilnehmerzahl zu ermöglichen.

Ansprechpartner



Jennifer Maher

☎ 0711 21041-36
✉ MaherJ@w-vwa.de
Information und
Anmeldung



Julia Lindt

☎ 0711 21041-40
✉ LindtJ@w-vwa.de
Konzeption und
Beratung



**Württembergische
Verwaltungs- und
Wirtschafts-Akademie e.V.**

Urbanstraße 36
70182 Stuttgart

☎ 07 11 210 41-0

📄 07 11 210 41-71

✉ info@w-vwa.de

www.w-vwa.de

Wir sind für Sie erreichbar:

Montag bis

Donnerstag

Freitag

08:00 bis 18:00 Uhr

08:00 bis 16:00 Uhr



Mitglied im Bundesverband
Deutscher Verwaltungs- und
Wirtschafts-Akademien e.V.